



## **Inklusion, Natur und Abenteuer in der Kinder- und Jugendarbeit**

Die bundesweite Fachstelle Inklusion im Freizeitbereich von Kindern und Jugendlichen lädt zum digitalen Dialog ein.

Wie kann Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit noch besser gelingen? Worauf gilt es im jeweiligen Handlungsfeld zu achten? Woher erhält man Unterstützung? Welche Bedeutung können Natur, Bewegung und Abenteuer einnehmen?

In Form kostenfreier bundesweiter Digitaler Dialoge will der bsj Marburg Praktiker\*innen in einen fachlichen Austausch bringen. Hierbei sollen nicht nur Abenteuer- und Erlebnispädagog\*innen angesprochen werden, sondern alle Interessierte und Fachkräfte der Jugendarbeit sowie der Eingliederungshilfe, die an einer inklusiven Weiterentwicklung interessiert sind. Zu verschiedenen Themenschwerpunkten werden Expert\*innen aus der gelebten inklusiven Abenteuerpraxis berichten, fachliche Kriterien vermitteln und die Fragen der Teilnehmenden beantworten. Neue Netzwerke und Kooperationen können hierüber zusätzlich auf den Weg gebracht werden.

Wenn Sie über die jeweils neuen Digitalen Dialoge informiert werden wollen, können Sie sich [hier](#) in den Info-verteiler aufgenommen werden.



## 1. Bauspielplatz Friedenspark – Inklusion, Spiel und selbstbestimmtes Handeln

**Mit:** Annika von Ditzfurth; **Datum:** 05.03.2026; **Uhrzeit:** 16:00–18:00 Uhr



Der Bauspielplatz versteht sich als offenes, niedrighschwelliges und inklusives Angebot für alle Kinder und Jugendliche ab dem Grundschulalter. Im Mittelpunkt stehen freies Spiel, handlungsorientiertes Lernen sowie die aktive Beteiligung junger Menschen an der Gestaltung ihres Spiel- und Lebensraumes.

Die Einrichtung arbeitet als freier Träger der Jugendhilfe nach den Prinzipien der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Pädagogische Fachkräfte begleiten gemeinsam mit Honorarkräften die Kinder unterstützend, ohne das Spiel vorzugeben. Inklusion wird hierbei als Querschnittsaufgabe verstanden und im Alltag der Einrichtung mitgedacht. Es entstehen Spiel-, Begegnungs-, und Beteiligungsangebote für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen. Zielsetzungen sind u.a. eine Bedarfsorientierte Förderung von Selbstwirksamkeit, Werksinn, Verantwortungsbewusstsein und Risikokompetenz.

Annika von Ditzfurth gibt als Teamleitung, einen praxisnahen Einblick in die Konzeption, Zielsetzungen und Erfahrungen aus dem Bauspielplatz Friedenspark. Hierbei sollen insbesondere die besonderen Möglichkeiten und Grenzen der Methode "Bauen" und deren Bedeutung in der inklusiven Arbeit im Zentrum stehen. Weitere Infos zum Bauspielplatz: <https://baui.jugz.eu/>



## **2. Inklusives Klettern und Wandern - mit den Allpinistas der DAV Sektion Freiburg-Breisgau**

**Mit: Fine Kerzel; Datum: 29.04.2026 Uhrzeit: 16:00–18:00 Uhr**



Die Allpinistas der DAV Sektion Freiburg-Breisgau bieten inklusive Kletter-, Jugendgruppen und Wanderungen an. Möglichst allen Kindern soll hierbei der Zugang zu Freizeit- und Sportangeboten ermöglicht werden.

Die Klettergruppen finden vor allem indoor in der Kletterhalle statt. Bei den Ausfahrten und Wanderungen werden Barrieren u.a. mithilfe von Wanderrollstühlen und verschiedenen Tragesystemen überwunden. Zahlreichen positiven Praxisbeispielen und Erfahrungen stehen immer wieder neue Hürden und Herausforderungen gegenüber, die es zu bearbeiten gilt. Gleichzeitig bietet der Klettersport beste Bedingungen Prozesse der Selbstwirksamkeit, des Vertrauen und der gegenseitigen Unterstützung zu initiieren - unabhängig von individuellen Voraussetzungen.

Doch wie schaffen die Allpinistas einen guten Gruppenrahmen, in dem sich alle wohlfühlen? Welche Strukturen unterstützen ein gelingendes Miteinander? Und warum eignet sich gerade das Klettern besonders gut als inklusives Angebot?

Fine Kerzel freut sich auf einen Austausch über diese sowie über alle weitere Fragen. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in ihre umfassenden praktischen Erfahrungen.

Weitere Infos zu den Allpinistas: <https://inklusion.dav-freiburg.de/>



### **3. Zirkus Schnipp am Volkersberg**

**Mit: Burkhard Salzer; Datum: 18.06.2026 Uhrzeit: 16:00–18:00 Uhr**

Seit 2006 finden an der Jugendbildungsstätte Volkersberg regelmäßig zirkuspädagogische Wochen statt. Die Projekte werden sowohl als schulbezogene Maßnahmen als auch im Rahmen von Freizeitangeboten durchgeführt und richten sich insbesondere an sozio-ökonomisch benachteiligte Kinder und Jugendliche. Die Teilnehmenden tauchen hierbei in eine bunte Zirkuswelt ein, in der sie unterschiedliche Disziplinen und Rollen kennenlernen, ausprobieren und vertiefen können. Der Zirkus Schnipp versteht sich dabei nicht nur als Ort des kreativen Lernens, sondern als Erfahrungsraum für Persönlichkeitsentwicklung, Teilhabe, Inklusion und der Selbst- und Mitbestimmung. Jede\*r findet hier ihren/ seinen Platz – unabhängig von Herkunft, Leistung oder Vorerfahrungen. Alle Aufgaben sind gleichwertig und tragen zum Gelingen der gemeinsamen Zirkusaufführung bei.

Burkhard Salzer stellt die Möglichkeit und Grenzen einer inklusiven Zirkusarbeit zur Diskussion. Wie kann es insbesondere Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung ermöglicht werden, ihre Fähigkeiten zu entdecken, individuelle Grenzen zu erfahren und Verantwortung zu übernehmen? Praxisnahe Fallbeispiele und Tipps sollen hierbei im Zentrum stehen.

Weitere Infos zum Zirkus Schnipp:

<https://www.volkersberg.de/jugendbildungsst%C3%A4tte/angebote-f%C3%BCr-schulklassen/zirkuswoche-%E2%80%93-ab-jahrgangsstufe-4>

**Anmeldung zu den Digitalen Dialogen:**  
[Inklusion, Natur und Abenteuer in der Kinder- und Jugendarbeit – Formular ausfüllen](#)

Bundesweite Fachstelle für Inklusion  
im Freizeitbereich von Kindern und  
Jugendlichen des bsj Marburg



**Hier können Sie sich zu den Digitalen Dialogen anmelden:**

[Inklusion, Natur und Abenteuer in der Kinder- und Jugendarbeit – Formular ausfüllen](#)



**Hier können Sie sich in den Verteiler für aktuelle News aufnehmen lassen:**

[Inklusion, Natur und Abenteuer in der Kinder- und Jugendarbeit – Formular ausfüllen](#)

